

Archiv

Sie sind in Vielfalt vereint

10.05.09 Von: Horst Wunner

Europatage Dr. Lazăr Comănescu, designerter rumänischer Botschafter in Deutschland, und der ehemalige Bayerische Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein erhielten in Neudrossenfeld die Europamedaille Karl IV..



Spannender Enthüllungsmoment im Skulpturengarten am Schlossplatz: Mit den Konterfeis des rumänischen Botschafters Dr. Lazăr Comănescu (Zweiter von rechts) und des Bayerischen Ministerpräsidenten a. D. Günther Beckstein (links) wurden zwei neue Preisträger geehrt, sie ergänzen nun die Gesichterreihe, die schon so Prominete wie Hans Dietrich Genscher und Otto von Habsburg schmücken. Die Sandsteinreliefs modellierte der Bamberger Künstler Albrecht Volk. Besonders Beckstein dürfte sich gefreut haben, ist es doch das erste Denkmal, das ihm bisher gewidmet wurde. Die Freude, dass Europa in Neudrossenfeld eine bleibende Visitenkarte gefunden hat, war bei allen zu spüren. Foto: hw



Dr. Lazăr Comănescu, designerter rumänischer Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland (sitzend, rechts), und der bis Oktober 2008 amtierende Bayerische Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein trugen sich in das Goldene Buch der Gemeinde Neudrossenfeld ein. Aufmerksame Beobachter waren unter anderem Bürgermeister Dieter Schaar (Zweiter von links), Landrat Klaus Peter Söllner (rechts daneben) und Regierungsvizepräsidentin Petra Platzgummer-Martin (Dritte von rechts). Fotos: hw



Blaue Luftballons mit gelben Sternen stiegen in den Neudrossenfelder Himmel.



Virtuosen höchsten Grades: Geiger Bogdan Lewandowsky von den Bamberger Sinfonikern und Juri Kravets, Weltmeister am Knopfakkordeon.



Kulinarisches aus europäischen Ländern: Die Vielfalt war beeindruckend.



Kulinarisches aus europäischen Ländern: Die Vielfalt war beeindruckend.





Dr. Lazăr Comănescu, designierter rumänischer Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland (rechts), und der bis Oktober 2008 amtierende Bayerische Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein.



Die Geehrten bekamen je ein vom heimischen Künstler Stephan Klenner-Otto gefertigtes Porträt überreicht.



Gute Stimmung an den Ständen.



Geiger Bogdan Lewandowsky von den Bamberger Sinfonikern mischt sich unters Volk.



Die Hip-Hop Tanzgruppe ganz sportlich.



Fränkischer Nachwuchs vor der Europakarte am Stand der IHK Bayreuth.



Das Europafest war sehr gut besucht.



Helle Stimmen auf hohem Niveau: Der Kinderchor des rumänischen Rundfunks.

Die Gemeinde im Rotmaital im Europafieber: Auf dem Schlossplatz standen dicht gedrängt die Bürger, die Kinder ließen blaue Luftballons mit den goldenen Sternen entschweben, der Schulchor begrüßte die internationalen Gäste in verschiedenen Sprachen, und Bürgermeister Dieter Schaar brachte seine Freude über die hochrangige Besucherschar aus Politik, Diplomatie und Kirchenkreisen zum Ausdruck. Draußen also ein buntes Bild, drinnen dann im Gontard-Saal des historischen Gebäudes die feierliche Atmosphäre eines Festaktes.

Zum vierten Mal in Folge wurde anlässlich der Neudrossenfelder Europatage als

Höhepunkt dreitägigen wirtschaftspolitischen und kulturellen Beisammenseins mit Rumänien im Fokus an zwei Persönlichkeiten die Europamedaille Karl IV. verliehen. Diese besondere Auszeichnung für die Verwirklichung des Staatenbundes durften heuer Dr. Lazâr Comănescu, designierter rumänischer Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland, und der bis Oktober 2008 amtierende Bayerische Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein entgegennehmen.

Ingo Friedrich, Präsidiummitglied des Europäischen Parlaments, nannte den Botschafter ein Vorbild, der den Funken für ein gemeinsames Europa schon früh habe überspringen lassen und Brücken baute, im diplomatischen Dienst stets die Idee nach dem Motto „In Vielfalt vereint“ vorantrug.

Beckstein rühmte Professor Dr. Vytautas Landsbergis, ehemaliger Präsident der Republik Litauen, als Kenner der Materie, der mit ausgleichendem Geschick sowohl in seiner Tätigkeit als Innenminister wie als der erste Mann Bayerns ein geeintes Europa immer im Blickfeld hielt. In dem Sicherheit und Ordnung eine wichtige Rolle spielten, „weil das allen dient“.

Am Nachmittag dann feierten die Neudrossenfelder mit ihren Gästen ein ausgelassenes Fest

Weitere Artikel zum Thema suchen

Nachrichtensuche

Suchen

Alternative Suche im Zeitungsarchiv

Hinweis: für Epaper-Abonnenten kostenlos